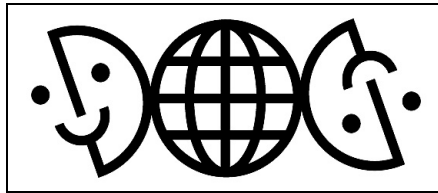


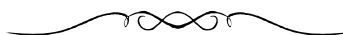
„Migration – Pilgerweg des Glaubens und der Hoffnung“



**Solidaritätsaktion
zum Sonntag der Völker**

10. November 2013

Danke



Unsere Projekte

1. SYRIEN

Hilfsaufruf von Schwestern in einem Vorort von Damaskus



In einem Vorort von Damaskus bitten uns Schwestern um Nothilfe für christliche Familien, die fluchtartig ihre Häuser verlassen und bei Angehörigen im Umland Zuflucht gesucht haben. Sie flohen vor dem „Brudermord“ zwischen Rebellen und muslimischen Revolutionären. Unter ihnen sind 438 melkitische und griechisch-orthodoxe Familien. Vor einem Monat haben ein paar Mutige die „Geisterstadt“ wieder aufgesucht und fanden ihre Häuser geplündert und dem Erdboden gleichgemacht vor. „Es ist eine Katastrophe“, schreiben uns die Schwestern, die das Elend der Familien zu mindern suchen. **108 Familien** leiden akute Not. Sie haben jede Sicherheit verloren: ihren Besitz, ihre Wohnung, ihre Heimat. Die Ordensfrauen bitten uns für Lebensmittel, Heizung und Decken: „Wir danken Ihnen von ganzem Herzen und bitten um Ihr Gebet, denn die Situation wird nicht besser. Die Solidarität unserer Brüder und Schwestern ist ein Zeichen dafür, dass der gute Gott uns nicht vergisst“, schreiben sie.

Solidaritätsbeitrag Fr. 10'000

2. SCHWEIZ

Minoritäten-, Flüchtlings- und Fahrendenseelsorge

Der diesjährige *Sonntag der Völker* steht unter dem Motto „Migration – Pilgerweg des Glaubens und der Hoffnung“

Der *Sonntag der Völker* ist für uns eine Einladung, uns wieder bewusst zu werden, dass unsere Kirche **katholische** Kirche heisst, also **weltumspannende** Kirche ist.

Aufgrund der Zuwanderungsströme der letzten Jahrzehnte sind in der Schweiz zahlreiche anderssprachige Gemeinschaften von zugewanderten Menschen katholischen Glaubens entstanden. Diese Gemeinschaften sind nicht nur Zeugnisse einer Entwicklung vergangener Jahrzehnte. Sie sind zugleich Zeichen der aktuellen Entwicklung in unserer Kirche. Bedingt durch wirtschaftliche, politische und verkehrstechnische Entwicklungen erleben wir heute eine moderne Völkerwanderung, durch welche nicht nur die Menschen verschiedenster Religionen einander immer näher kommen und miteinander leben werden. Die moderne Völkerwanderung führt uns auch die grosse kulturelle und sprachliche Vielfalt der Weltkirche vor Augen. Die zugewanderten Menschen katholischen Glaubens stellen nicht nur eine kulturelle Bereicherung für unsere Kirche dar. Sie haben auch einen wesentlichen Anteil an der Bewahrung und zukünftigen Entwicklung des Katholizismus in der Schweiz.

Migratio, die Dienststelle der Schweizerischen Bischofskonferenz für die Seelsorge von Migranten und von Menschen unterwegs, setzt sich bereits seit mehr als fünfzig Jahren für die religiös-pastoralen und sozialen Bedürfnisse unserer anderssprachigen Mitchristen katholischen Glaubens ein. Neben den bereits etablierten anderssprachigen Gemeinschaften haben sich in jüngster Zeit neue Gruppen gebildet wie z.B. die Eritreer und Äthiopier, deren Seelsorge erst im Entstehen begriffen ist und eine zusätzliche organisationelle und finanzielle Herausforderung darstellt.

Die RKZ und die Landeskirchen tun ihr Möglichstes um die anderssprachige Seelsorge als einen weiteren Dienst in der Schweizer Kirche finanziell zu sichern. In Anbetracht der anhaltenden Migrationsströme reichen die zur Verfügung stehenden Mittel jedoch nicht aus. Aus diesem Grund möchten wir am diesjährigen Sonntag der Völker auf unsere Probleme aufmerksam machen und Sie um Unterstützung für den Dienst an anderssprachigen Mitchristen in der Schweiz, mit denen uns der gemeinsame Glaube an Jesus Christus verbindet, bitten.

Vergelt's Gott

Im letzten Jahr durften wir einen Betrag von **Fr. 91'863.00** entgegennehmen und möchten Ihnen, auch im Namen jener, denen Ihre Spende zugute kommt, danken. Unser Dank richtet sich auch an die Bischöfe.

Die Kollekte ist nicht bischöflich verordnet, wird aber von den Bischöfen zur Unterstützung empfohlen. Alle Spenden werden ohne Abzug von Verwaltungsspesen weitergeleitet. Auch die diesjährigen Projekte möchten wir Ihnen wärmstens empfehlen.

+ Mgr. Martin Gächter

Dr. Samuel M. Behloul

Bischöflicher Delegierter
für Migration

migratio
Nationaldirektor

Freiburg, September 2013
Beilage: Einzahlungsschein PK 90 - 219 - 8
St. Galler Kantonalbank, 9001 St. Gallen
Vermerk: SBK, Dienststelle migratio